

Türkische Kammer.

K. Konstantinopel, 7. Februar. Zu Beginn der heutigen Kammeritzung wurde das Beileidstelegramm des ungarischen Abgeordnetenhauses anlässlich des Todes des türkischen Thronfolgers verlesen. Die Kammer beschloß die Absendung eines Danktelegrammes.

Hierauf gelangte das Antworttelegramm des Präsidenten des österreichischen Abgeordnetenhauses Dr. Schivester zur Verlesung, worin der Hoffnung Ausdruck gegeben wird, daß die brüderlichen Gefühle, die die beiden Nationen miteinander verknüpfen, nach Abschluß eines ehrenvollen Friedens weiter bestehen werden, und an den Allmächtigen die Bitte gerichtet wird, er möge der tapferen ottomanischen Armee auch künftig neue Siege gewähren. Das Telegramm wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Die Regierung brachte in der Kammer einen Gesetzentwurf ein, der die Abänderung einiger Artikel der Verfassung beinhaltet.

Die Kammer hat dem Gesetzentwurf, womit der aus Deutschland einzuführenden Kohle für die Dauer des Krieges die Zollfreiheit gewährt wird, die Dringlichkeit zuerkannt.